



Vorwort

In zahlreichen Kindergärten in Deutschland und in anderen Ländern macht das Projekt **Entdeckungen im Zahlenland** mit seinen beiden Teilen **Zahlenland 1** und **Zahlenland 2** Kinder bereits vor der Schule mit Zahlen vertraut. Die Welt der Zahlen und Formen wird in diesem Projekt so in die Lebenswelt der Kinder eingebunden, dass der Prozess der mathematischen Bildung zu einem fröhlichen und intensiven Erlebnis wird.

Das Anschlussprojekt **Zahlenland 3** richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Grundschule. Es schlägt eine methodische Brücke zwischen dem natürlichen Lernen kleiner Kinder und dem traditionellen, am Schulbuch ausgerichteten Mathematikunterricht. Durch den ganzheitlichen Ansatz, die inhaltliche Breite und durch die methodische Vielfalt wird jedes Kind auch emotional angesprochen und seiner Begabung entsprechend gefordert und gefördert.

Zahlenland 3 versteht sich nicht als Alternative zum ausgewählten Schulbuch, sondern als begleitende Ergänzung, wobei es der pädagogischen Kunst der Lehrerinnen und Lehrer überlassen bleibt, wie sie für ihre Klasse die reichhaltigen Anregungen aus Zahlenland 3 mit der Verwendung des Schulbuchs zeitlich und inhaltlich kombinieren. Nach den bisherigen Erfahrungen werden durch eine solche Kombination die Bildungsziele in Mathematik rascher und für mehr Kinder erreicht.

Den Kern der schriftlichen Materialien zum Projekt Zahlenland 3 bilden detaillierte Stundenbilder mit Vorschlägen, wie die drei Erfahrungs- und Handlungsfelder der Entdeckungen im Zahlenland – das »Zahlenhaus«, der »Zahlenweg« und die »Zahlenländer« – den Mathematikunterricht der Grundschule bereichern können. Sorgfältig konzipierte Material- und Schülerblätter, nach der Bearbeitung durch die Schülerinnen und Schüler in Arbeitsbüchern gesammelt, sorgen durch Wiederholung und Vertiefung für die Nachhaltigkeit des Unterrichts.

In diesem **ersten Band** von Zahlenland 3 bildet die Idee der **Zahlenländer** den Rahmen für eine intensive, erlebnisreiche Begegnung mit den Zahlen 1 bis 5. Auf dem **Zahlenweg**, der zunächst bis 10, später bis 20 ausgelegt wird, erfahren die Kinder die Ordnung der Zahlen und rechnen im Zahlenraum bis 20 mit den kleinen Zahlen 1 bis 5.



Alle Stundenbilder von Zahlenland 3 sind fächerverbindend angelegt und von einem ganzheitlichen Konzept geprägt, bei dem Wahrnehmung, Bewegung und insbesondere auch Sprachförderung ständige Begleiter des Lernens sind.



Die beigefügten zahlreichen Fotos stammen aus der Erprobung in der ersten Klasse der Sportgrundschule der Freiburger Turnerschaft von 1844 e.V. in Freiburg im Breisgau. Ich danke dem Schulleiter Günther Gieselbrecht und seinem Kollegium für die Öffnung der Schule und für die wohlwollende Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt den klugen und engagierten 21 Kindern und ihren Eltern.



Wesentliche produktive Beiträge bei der Konzeption und Ausarbeitung dieses ersten Bandes von Zahlenland 3 haben Svenja Lommer, Cathrin Sippel und meine Tochter Gabi geleistet, denen ich dafür herzlich danken möchte. Svenja Lommer hat speziell ihre Kompetenzen als promovierte Sportwissenschaftlerin eingebracht und die Erprobung an der FT-Sportgrundschule durchgeführt. Cathrin Sippel hat insbesondere bei der Konzeption und Gestaltung der Schülerblätter mitgearbeitet und in den zahlreichen Arbeitssitzungen die Beratungen durch ihre Erfahrung als Grundschullehrerin bereichert. Meine Tochter Gabi hat die Planung und Entwicklung des Projekts von den Anfängen begleitet und produktiv geprägt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern fröhliche, spannende und ertragreiche Erkundungsreisen durch die Zahlenländer.

Freiburg im Breisgau, im Juli 2009

